

Checkliste Wettbewerbsvorteile

FÜR BESSERE GESCHÄFTSSTRATEGIEN



Definition Wettbewerbsvorteile:

Wettbewerbsvorteile sind zunächst einzelne Faktoren, die besser oder anders ausgeprägt sind als bei der Konkurrenz. Diese Faktoren können Eigenschaften, Prozesse oder Dinge sein, die man besitzt bzw. über die man verfügt. Ein Wettbewerbsvorteil alleine schafft noch keinen Erfolg, sondern verbessert lediglich die jeweilige Ausgangssituation. Erst das clevere Aktivieren und Anwenden des jeweiligen Wettbewerbsvorteils im Gesamtzusammenhang führt zum Erfolg.

Dipl.-Wirtsch. Ing. (FH) Rolf Popp

Wettbewerbsvorteile – Modernität

- Produkte & Sortiment
- Qualität
- Technologie & Maschinen
- Prozesse & Abläufe
- Image & Bekanntheit
- Standort, Infrastruktur und Logistik
- Rechtsmanagement

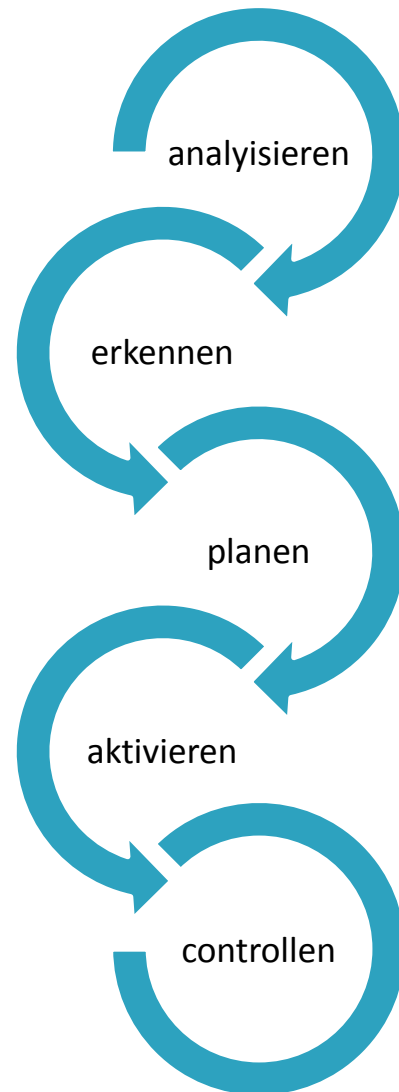
Wettbewerbsvorteile - Geschäftsstrategien

- Unternehmenspositionierung und -ausrichtung
- Absatzmanagement
- Bekanntheit & Akzeptanz der Firma und Produkte
- KVP Prozessoptimierung
- Kostenoptimierung
- Marketing-Mix (Sortiment, Preise, Distribution, Kommunikation)
- Geschäfts- und Kundenverflechtungen
- Innovationsmanagement
- Wettbewerbsvorteilen erkennen und aktivieren
- Personalmanagement

Wettbewerbsvorteile - Finanzen

- Finanzmanagement
- Liquiditätsmanagement
- Investitionsmanagement

Der Prozessablauf



Perspektiven

- historische – aktuelle – künftige
- bekannte - unbekannte – neue
- direkt und indirekt
- Unterschiede zur Konkurrenz
- Besonderheiten aufgrund der Eigenartigkeit
- Transparenz & Abgrenzung
- Trendkonformität